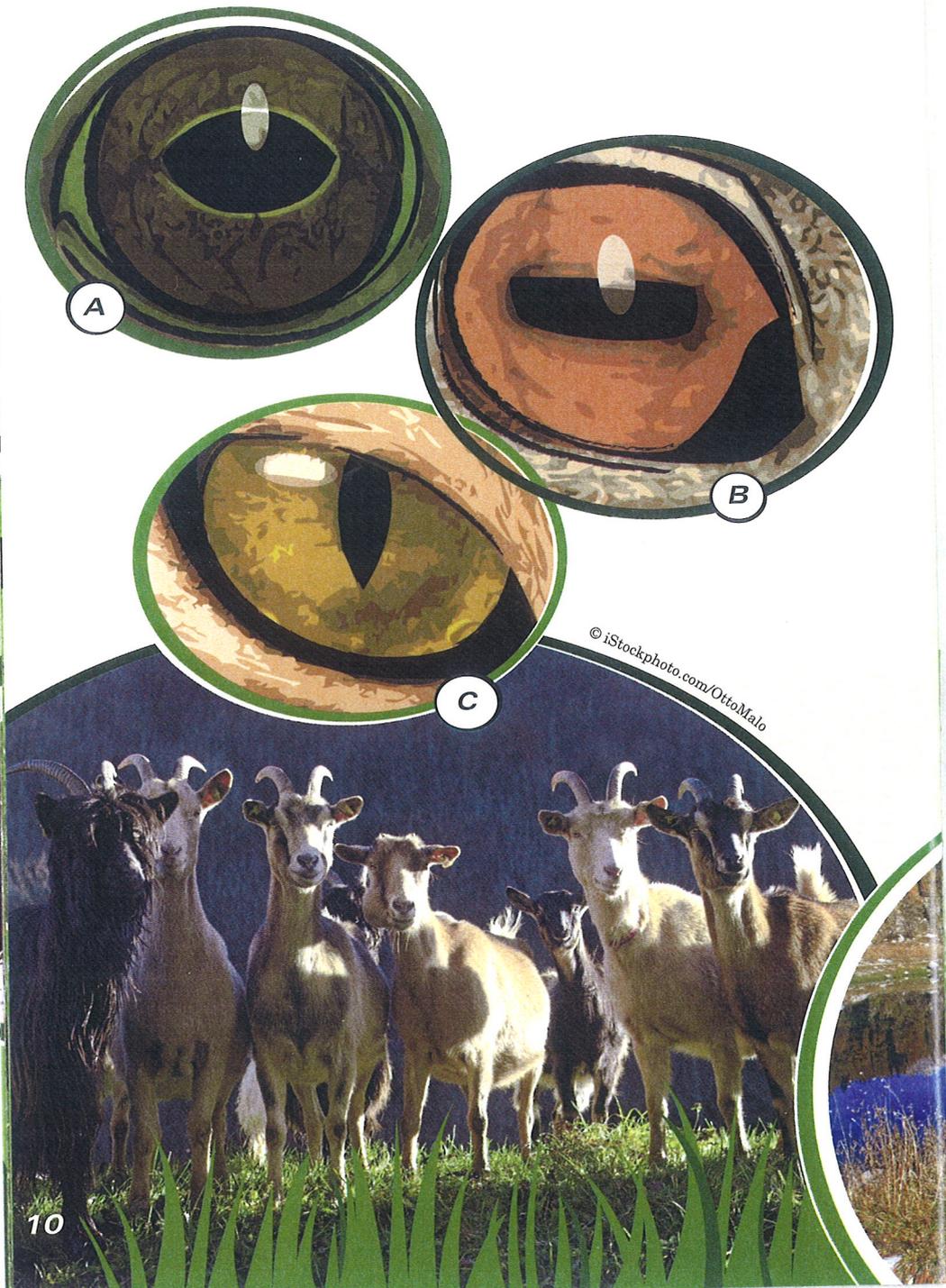


Bock auf Ziegen?

Sie sind extrem neugierig. Kein anderes Weidetier wird so schnell Interesse an Ihnen zeigen und Ihnen nahe kommen. Ziegenböcke können mitunter angriffslustig sein. Deshalb ist Abstand sinnvoll. Generell gilt: Weidetiere, also auch Ziegen, nicht füttern, da dies zu Verdauungsstörungen führt. Ein grobes Vergehen ist es auch, wenn Menschen mit Ziegen zum Spaß rangeln. Dadurch schaden sie den Ziegen, die auf diese Weise aggressiv gegen Menschen gemacht werden können, enorm. Richtiges Verhalten schützt Mensch und Tier!

Quizfrage 4: Welches ist das Ziegenauge?



Sicher unterwegs mit Hund

Egal ob große Dogge oder kleiner Dackel: Herdentiere, besonders Rinder, fürchten sich meist vor einem Hund, weil er sie an einen Wolf erinnert. Es kann vorkommen, dass Rinder deshalb den Hund vertreiben wollen und auf ihn losgehen.

Bitte beachten:

- Machen Sie in Hundebegleitung um Rinder einen großen Bogen oder wählen Sie einen anderen Weg. Auch wenn Ihr Hund Ihrer Meinung nach „brav“ ist und nicht bellt, kann er für Kuh und Co. eine Provokation darstellen.
- Führen Sie Ihren Hund immer an der Leine, auch wenn die Weidetiere hinter einem Zaun sind. Das verhindert auch, dass er sie hetzt oder von einem der Weidetiere (zum Beispiel Pferd) getreten wird. Da Schafe instinktiv Hunden ausweichen oder vor ihnen flüchten, sollten Sie ihnen mit Hund generell fernbleiben.
- Kommt ein Rind drohend mit gesenktem Kopf auf Sie zu, ist es das Beste, den Hund von der Leine zu lassen und sich rasch von ihm zu entfernen. Er kann schneller ausweichen als Sie.

Tipp: Trainieren Sie Ihren Hund darauf, dass er auf Kommando wegläuft. Das verhindert, dass er sich in Gefahrensituationen bei Ihnen versteckt.

Quizfrage 5: Was machen Sie, wenn Sie eine Herde mit Muttertieren und Jungtieren treffen?

- A) *Ich streichle die Kleinen. Ganz klar.*
- B) *Ich mache ein Foto von mir, meinem Hund und der Herde.*
- C) *Ich stelle mich nicht zwischen Jungtier und Muttertier und halte Abstand.*



Über den Verein „Tierschutz macht Schule“:

Gefällt Ihnen unsere Broschüre? Wollen Sie mehr über Tiere und Tierschutz erfahren? Der Verein „Tierschutz macht Schule“ bietet Kindern und Erwachsenen fachlich fundierte Informationen (Unterrichtsmaterialien, Workshops, Lehrgänge, Broschüren und vieles mehr) für eine gute Mensch-Tier-Beziehung. Neugierig? Besuchen Sie unsere Website: **www.tierschutzmachtschule.at**.

Quizauflösung: Richtige Antworten: 1A, 2B, 3A+A1+C, 4B, 5C

Impressum:

*Herausgeber: Verein „Tierschutz macht Schule“,
Maxingstraße 13b, 1130 Wien, www.tierschutzmachtschule.at;*

Redaktion: Mag. Daniela Lipka, Mag. Marie-Helene Scheib;

Text: Mag. Daniela Lipka;

*Wir danken Herrn Univ.-Prof. Dr. Josef Troxler für die
fachliche Unterstützung.*

*Vereinsbeirat: Univ.-Prof. Dr. Herwig Grimm, Mag. Hermann
Gsandtner, Dr. Martin Janovsky, Dr. Cornelia Rouha-Mülleder,
MinR. Dr. Günther Pfaffenwimmer, Dr. Erik Schmid;*

*Design, Illustration und Produktion: Werbeagentur Seidl und
Hödlmoser, www.seidelhoedlmoser.com*

Druck: Juli 2012, digitaldruck.at

Titelfoto: © Andreas Rouha

*Alle Inhalte der Broschüre wurden sorgfältig recherchiert. Eine
Haftung für Personen-, Tier-, Sach- und Vermögensschäden in
Zusammenhang mit den Inhalten wird ausgeschlossen.*

*Hinweis: Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen
sind, meint die gewählte Formulierung beide Geschlechter,
auch wenn aus Gründen der leichteren Lesbarkeit die männ-
liche Form verwendet wird.*

© Verein „Tierschutz macht Schule“

Gefördert aus Mitteln
des Bundesministeriums
für Gesundheit



**BUNDESMINISTERIUM
FÜR GESUNDHEIT**



**Tierschutz
macht Schule**

Maxingstraße 13b, A-1130 Wien
www.tierschutzmachtschule.at